

Aktuelle Meldung

HPI-Absolventen: Elf Bachelor und Master erreichen die Traumnote 1,0

28. September 2011

Potsdam. Acht Masterstudenten und drei Bachelorstudenten haben am Hasso-Plattner-Institut (HPI) ihr Studium im Fach IT-Systems Engineering mit der Traumnote 1,0 abgeschlossen. Damit gehören sie zu den besten IT-Nachwuchsengeieuren Deutschlands. Sie stammen aus Berlin, Cottbus Erfurt, Falkensee, Halle/Saale, Hemer, Kehl, Lauchhammer, Leipzig und Schwerte. Das Potsdamer HPI ist das einzige Uni-Institut in der deutschen Informatik, an dem man das ingenieurwissenschaftlich orientierte Fach IT-Systems Engineering studieren kann.

Auf der Absolventenfeier am 28. September bekam der aktuelle Jahrgang seine Zeugnisse überreicht. Insgesamt 48 angehende IT-Ingenieure erhielten den Masterabschluss, 74 Studierende den Bachelorabschluss. Die Absolventen schlagen in der Informationstechnologie-Branche Karrierewege wie die eines Software-Architekten, Projektleiters und Chief Technology Officers (CTO) ein, gründen eigene Unternehmen oder streben eine wissenschaftliche Karriere am HPI an. Neben den Bachelor- und Masterabsolventen wurden auch 17 Doktoranden geehrt, die in den vergangenen zwölf Monaten ihre Promotion an Deutschlands Eliteschmiede für IT-Ingenieure erfolgreich abgeschlossen hatten.

An dem Festakt, den der Brandenburgische Wirtschaftsstaatssekretär Henning Heidemanns mit einer Ansprache eröffnete, nahmen über 350 Gäste teil. Die Absolventen erschienen mit Talar, Barett und Schärpe und führten damit eine bereits seit Jahren am Institut gepflegte Tradition fort.

Die acht besten Masterabsolventen zeichnete HPI-Direktor Prof. Christoph Meinel mit einer Geldprämie von jeweils 1.500 Euro aus. Die drei besten Bachelorabsolventen erhielten ein Stipendium für ein Masterstudium am HPI in Höhe von 500 Euro über 12 Monate.

Insgesamt haben am HPI bisher 706 Bachelor- und 292 Master-Studenten ihren Abschluss gemacht. 56 Studierende schlossen mit einer Promotion ab. 120 Promotionsverfahren laufen noch. Der 1.000 Abschluss seit Aufnahme des Lehrbetriebs im Jahr 1999 entfiel auf Dr. Matthieu-Patrick Schapranow. Der 30-jährige Berliner hatte kürzlich seine Doktorarbeit am Fachgebiet des HPI-Stifters Prof. Hasso Plattner erfolgreich verteidigt. 2006 hatte

Schapranow sein Studium am HPI mit dem Bachelor und 2008 mit dem Master of Science abgeschlossen.

Hinweis für Redaktionen: Fotos zum Download finden Sie auf der HPI-Website im Presse-Downloadbereich: www.hpi.uni-potsdam.de/presse/fotos/veranstaltungen_und_ereignisse.html

Bachelorabsolventen, die ihr Studium mit der Note 1,0 abschlossen

| Name | Alter | Geburtsort | Abi-Gymnasium | Stipendium |
|----------------|--------------|-------------------|--|---------------------------------|
| Katrin Honauer | 22 | Kehl | Einstein-Gymnasium Kehl | 500 Euro monatlich für ein Jahr |
| Patrick Lühne | 21 | Halle (Saale) | Math.-naturwiss. Gymnasium "Georg Cantor"; Halle | 500 Euro monatlich für ein Jahr |
| Eric Seckler | 23 | Regensburg | Lise-Meitner-Gymnasium; Falkensee | 500 Euro monatlich für ein Jahr |

Masterabsolventen, die ihr Studium mit der Note 1,0 abschlossen

| Name | Alter | Geburtsort | Abi-Gymnasium | Stipendium |
|----------------------|--------------|-------------------|--|-------------------|
| Torsten Becker | 27 | Leipzig | Max-Klinger-Gymnasium Leipzig | 1.500 Euro |
| Tim Felgentreff | 24 | Cottbus | Pückler-Gymnasium Cottbus | 1.500 Euro |
| Tilman Giese | 27 | Berlin | Andreas-Gymnasium Berlin | 1.500 Euro |
| Fabian Lindenberg | 26 | Dortmund | Ruhrtal-Gymnasium Schwerte | 1.500 Euro |
| Stefan Richter | 24 | Erfurt | Albert-Schweitzer-Gymnasiums Erfurt | 1.500 Euro |
| Christopher Schuster | 25 | Berlin | Friedrich-List-Oberschule Berlin | 1.500 Euro |
| Marcel Taeumel | 27 | Lauchhammer | Freifrau-von-Löwendahl-Gymnasium Lauchhammer | 1.500 Euro |
| Ralf Teusner | 26 | Berlin | Friedrich-Leopold-Woeste-Gymnasium Hemer | 1.500 Euro |

Promotionen der vergangenen 12 Monate am Hasso-Plattner-Institut

| Name | Lehrstuhl | Thema |
|------------------------------------|------------------|--|
| Matthias Weidlich | Prof. Weske | Vertical Alignment of Process Models |
| Alexander Schmidt | Prof. Polze | Ein Ansatz zur Analyse und Beschreibung von Nebenläufigkeit in Betriebssystemen |
| Mohammed AbuJarour | Prof. Naumann | Enriched Service Descriptions: Sources, Approaches, and Usages |
| Matthias Quasthoff | Prof. Meinel | Effizientes Entwickeln von Semantic-Web-Software mit Object Triple Mapping |
| Michael Menzel | Prof. Meinel | Model-driven Security in Service-oriented Architectures - Leveraging Security Patterns to Transform High-level Security Requirements to Technical Policies |
| Alexander Lübbe | Prof. Weske | Tangible Business Process Modeling Design and Evaluation of a Process Model Elicitation Technique |
| Artem Polyvyanyy | Prof. Weske | Structuring Process Models |
| Justus Bross | Prof. Meinel | Die Sozialphysik der Blogosphäre verstehen und nutzbar machen |
| Malte Appeltauer | Prof. Hirschfeld | Extending Context-oriented Programming to new Application Domains: Run-time Adaptation Support for Java |
| Dominic Wist | Prof. Zorn | Logiksynthese komplexer ungetakteter Schaltungen |
| Sebastian Roschke | Prof. Meinel | Towards High Quality Security Event Correlation Using In-Memory and Multi-Core Processing |
| Björn Schünemann | Prof. Meinel | The V2X Simulation of Vehicular Communication Scenarios |
| Rehab Alnemr | Prof. Meinel | Reputation Object Representation Model for enabling Reputation Interoperability |
| Ivonne Scherfenberg (ehem. Thomas) | Prof. Meinel | A logic-based Framework to enable Attribute Assurance for Digital Identities in Service-oriented Architectures and the Web |
| Sergej Smirnov | Prof. Weske | Business Process Model Abstraction |
| Jürgen Müller | Prof. Plattner | An Real-Time In-Memory Discovery Service |
| Matthieu-Patrick Schapranow | Prof. Plattner | Real-Time Security Extensions for EPC global Networks |

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT-Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet es den Bachelor- und Master-Studiengang „IT-Systems Engineering“ an – ein besonders praxisnahes und ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium, das von derzeit 460 Studenten genutzt wird. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet 120 Plätze für ein Zusatzstudium an. Insgesamt zehn HPI-Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten sind am Institut tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen neun Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche. Das HPI kommt bei den CHE-Hochschulrankings stets auf Spitzenplätze. Mit openHPI bietet das Institut seit Anfang September 2012 ein interaktives Internet-Bildungsnetzwerk an, das jedem offen steht.

Pressekontakt HPI: presse@hpi.uni-potsdam.de

Hans-Joachim Allgaier, M.A., Pressesprecher, Tel.: 0331 55 09-119,

Mobil: 0179 267 54 66, Mail allgaier@hpi.uni-potsdam.de;

Rosina Geiger, Tel.: 0331 55 09-175, Mail: rosina.geiger@hpi.uni-potsdam.de